

Matchbericht SV Thun-Strättligen b – Volley Oberdiessbach 2:3
(23:25) (25:11) (25:17) (18:25) (12:15)

Punkt 17:30 piff der Schiedsrichter zum Duell gegen Oberdiessbach an. Dass es kein einfaches Spiel wird war uns allen klar. Denn, wir haben bereits in der Vorrunde gegen diese Mannschaft verloren.

Im ersten Satz war jeder Punkt hart umkämpft. Mit den Abnahmen hatten wir auch weniger Mühe als in der Vorrunde. Wir waren punktemässig immer an unserem Gegner dran waren kurzzeitig auch in Führung. Doch es reichte dann doch nicht ganz um diesen Satz nach Hause zu holen.

Nun soll alles besser werden. Oberdiessbach fiel in ein tiefes Loch. In ein gaaaanz tiefes Loch. Aufgrund unserer starken Angriffe, guter Verteidigung und grandiosen Servicen (Jäsa fragte sich sogar was wir wohl gefrühstückt haben) fanden sie nicht wieder raus. Dieser Satz gehörte mit 25:11 ganz klar uns.

Das Loch schien ganz tief zu sein. Einen unmotivierteren Gegner haben wir selten erlebt. Punkt um Punkt ging auf unser Konto, die Freude war unübersehbar. Einen solchen Erfolg hatten wir schliesslich schon lange nicht mehr. 25:17 war das Endergebnis dieses Satzes.

So, nun gehören die drei Punkte uns. Dies war zumindest das Ziel. Dass Ziele nur durch harte Arbeit erreicht werden haben wir zeitweise dann doch vergessen. Oberdiessbach ist aus dem Loch gekrochen und gab nun wieder Vollgas. Wir konnten gut mithalten, doch es reicht nicht.

Der alles entscheidende Satz begann. Eine „Hänger“ durften wir uns nicht mehr erlauben. Genau wie der erste Satz war auch dieser hart umkämpft. Kurz vor Satzende fielen wir dann zurück und Oberdiessbach entschied das Spiel für sich.